

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 1

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medien werden behandelt, doch geht leider Tipei nicht auf die Stabilitätsfragen beim sogenannten statischen Lager ein, die erfahrungsgemäss Schwierigkeiten bereiten. Im letzten Kapitel wird noch die Theorie des turbulenten Schmierfilmes — flüssig und gasförmig — erarbeitet.

Das Buch bietet sprachlich nicht übermässige Schwierigkeiten, und die Gliederung sowie die Darstellung des Stoffes erlauben eine relativ rasche Anwendung der interessierenden theoretischen Zusammenhänge. Zu deren Verständnis müssen jedoch wohl fundierte mathematische Kenntnisse vorausgesetzt werden. Der praktisch tätige Ingenieur würde sicherlich eine zum Teil ausführlichere Interpretation der Resultate der mathematischen Untersuchungen sehr schätzen.

M. Eberle,

dipl. Ing., Institut für Thermodynamik der ETH, Zürich.

Die Drehmaschinen. Drehbänke und verwandte Werkzeugmaschinen. Grundlagen, Bauteile, Bauarten. Von C. H. Stau. 291 S. mit 518 Abb. Berlin 1963, Springer-Verlag. Preis geb. 69 DM.

Eine spezielle Darstellung der Drehmaschinen-gattung lag bisher noch nicht vor, deshalb wird das Lehrbuch für Studierende der Ingenieurschulen, für Betriebsleute und Konstrukteure von grossem Nutzen sein. Wie die Werkzeugmaschinen im allgemeinen, so müssen auch die Drehmaschinen stets dem vielseitigen Fabrikationsprogramm angepasst werden, weshalb eine Produktion von einheitlichen, grossen Serien von Drehmaschinen selten möglich ist. Dies geht deutlich aus diesem Buch hervor, das dank seiner Systematik in die vielseitige Entwicklung der Bauarten von Drehmaschinen einen sehr guten Einblick gibt. Einerseits werden die Drehbank-Aufbaueinheiten wie Bett, Spindelstock, Reitstock usw., andererseits die einzelnen kompletten Drehmaschinen nach Bauart, wie z. B. Universal-, Produktions-, Revolver-, Kopier-, Kurbelwellen-Drehmaschinen usw. behandelt.

Neben den prinzipiellen Lösungen fügt der Verfasser verdienstlicherweise immer wieder einige aus der Praxis genommene Konstruktionsbeispiele ein. Sowohl die Theorie wie auch die Praxis werden hier harmonisch dargestellt.

St. Acél, dipl. Ing., ETH, Zürich

Wettbewerbe

Ueberbauung Spiegel-Blinzern in Köniz (SBZ 1963, H. 9, S. 140). In diesem von der Einwohnergemeinde Köniz und der Burggemeinde Bern veranstalteten Ideen-Wettbewerb wurden 16 Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (7500 Fr.) Moser & Weber, Bern
2. Preis (5200 Fr.) Franz Meister, Bern, Mitarbeiterin Rita Ruprecht
3. Preis (5000 Fr.) Ernst Rikart-Petitjean, Bern, Mitarbeiter Paul Schneider und Rolf Allmann
4. Preis (2300 Fr.) Henri Daxelhofer, Bern, Mitarbeiter Vinzenz Daxelhofer und Ulrich Daxelhofer
5. Preis (2000 Fr.) Röthlisberger & Michel, Bern, Mitarbeiter E. Schärer und A. Nicoll

Im 6. bis 8. Rang (ohne Preise) stehen 3 Entwürfe mit den Kennzahlen 1 619 632, 4 237 195, 2 106 347.

Die Ausstellung ist schon vorbei.

Real- und Elementarschulhaus in Herblingen SH (SBZ 1963, H. 24, S. 453). Unter 14 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) W. M. Förderer, in Firma Förderer + Otto + Zwimpfer, Schaffhausen
2. Preis (3800 Fr.) Jakob Schlatter, Schaffhausen, Mitarbeiter Fritz Goll
3. Preis (3200 Fr.) Karl Scherrer und Karl Pfister; Mitarbeiter Meinrad Scherrer und Peter Hartung, Schaffhausen
4. Preis (2500 Fr.) Fritz Tissi, Thayngen
5. Preis (1500 Fr.) Bruno Nyffenegger, Schaffhausen
6. Rang Ankauf (1500 Fr.) Markus Ringli, Neuhausen

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Ankündigungen

«Forum Stadtpark Graz» in Zürich

Vom 6. bis 12. Januar 1964 ist das «Forum Stadtpark Graz» in Zürich zu Gast. Das «Forum Stadtpark Graz», eine dem Zürcher «Podium» verwandte Institution, setzt sich in Graz für die Architektur, die bildende Kunst, Literatur, Theater, Kabarett und die Musik unserer Zeit ein. Durch Vermittlung der «Pro Helvetia» erhielten im Januar 1963 schweizerische Künstler Gelegenheit, Proben ihres Schaffens im «Forum Stadtpark Graz» darzubieten. Heute möchten die jungen Grazer Künstler diesen kulturellen Austausch über die Grenzen in Zürich fortsetzen. Die Woche «Forum Stadtpark Graz» in Zürich wird am Montag, den 6. Januar 1964 um 18.00 h im Musiksaal des Stadthauses eröffnet. Malerei, Plastik und Architektur-fotografien junger Oesterreicher werden in den Gängen des Stadthauses gezeigt. Die übrigen Veranstaltungen im Rahmen dieser «Grazer Woche» finden jeweils um 20.30 h im Theater am Hechtplatz statt (siehe Vortragskalender).

Wechselstrom-Höchstspannungs-Übertragungen 500—750 kV

Unter diesem Titel veranstaltet der Schweizerische Elektrotechnische Verein am 20. und 21. Januar 1964 im Kongresshaus in Zürich 2, Eingang U, eine Diskussionsversammlung unter dem Vorsitz von Dr. W. Wanger, Direktor der AG Brown, Boveri, Baden, Beginn 10.30 h. Es werden sprechen: Dr. G. Jancke, Chefing. Schwedische Staatliche Kraftwerkverwaltung, Stockholm: «Grundsätzliche Gesichtspunkte bei der Projektierung von Höchstspannungsübertragungen»; H. Glavisch, dipl. Ing., Brown, Boveri, Baden: «Stabilität und Ueberspannungen»; J. Froidevaux, dipl. Ing., Sécheron, Genève: «Problèmes généraux d'équipement de laboratoires pour très haute tension, en vue du développement et des essais du matériel 750 kV»; L. Erhart, Ing., Sprecher & Schuh, Aarau: «Stromwandler».

Nachmittag, 20. Jan. 14.20 h. H. Lutz, dipl. Ing., Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich: «Transformatoren»; W. Ringger, Haefeli & Cie., Basel: «Spannungswandler».

Vormittag, 21. Jan. 10 h. L. Cahill, Ing., Quebec Hydro-Electric Commission, Montreal: «La première transmission d'énergie électrique à 735 kV: Manicouagan-Montreal»; W. Herzog, dipl. Ing., Motor Columbus, Baden: «Freileitungen»; E. Ruoss, Brown, Boveri, Baden: «Leistungsschalter»; W. Gaigg, Ing., Sprecher & Schuh, Aarau: «Trenner».

Nachmittag, 21. Jan. 14.15 h. Dr. M. Christoffel, Brown, Boveri, Baden: «Ueberspannungsableiter und Wahl der Isolationsniveaus»; Dr. H. Kappeler, Micafil, Zürich: «Durchführungen». Schluss 15.30 h. Anmeldung bis 13. Jan. an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Vortragskalender

Montag, 6. Jan. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH, 16.15 h im Masch.-Lab., Auditorium VI. Prof. Dr. H. H. Bosshard: «Grundsätzliches zum Holzschutz».

Montag, 6. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Institutes der ETH, Sonneggstr. 5, Zürich 6. Theo Kempf: «Geologie des westlichen Säntisgebirges».

Dienstag, 7. Jan. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI, Masch.-Lab., Sonneggstr. 3. Dr. D. J. Ryley, University Liverpool: «Experimental Studies on wet steam». Dieser Vortrag, in englischer Sprache, behandelt besondere Schwierigkeiten beim Bau und Betrieb eines Nassdampfwindkanals, Probleme der Tropfengrössen-Messung, Koaleszenz von Tropfen.

Dienstag, 7. Jan. Techn. Verein Winterthur und Sektion S. I. A. 20 h im Gartenhotel. Dr. W. Fischer, Kreisdirektor III der SBB: «Zukunftsprobleme der SBB».

Mittwoch, 8. Jan. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Zürich 1. Forstinspektor Dr. E. Rieben, Vallorbe: «Der Beitrag des Berglandes zum Ausgleich von Bodenverlusten im Mittelland».

Mittwoch 8. Jan. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. K. Henking, Universität Zürich: «Marco Polo».

Sonntag, 12. Jan. 10.30 h im Theater am Hechtplatz, Zürich. Dipl.-Ing. Eugen Gross, Graz: «Architektur, Form und Grenze».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, Zürich 2. Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.